

Eingang 28. FEB. 2005

Departement	Antr.	Erled.	z.K.
Präsidial			
Finanz			✓
Bildung			
Bau		✓	
SUS			
Kanzlei			
Dienst-/Stabstelle			

Stadtkanzlei

6300 Zug

Marianne Zehnder, namens der Alternativen Fraktion
 Urs Bertschi, namens der SP
 Monika Mathers, CSP

Zug, 27. Februar 2005

Motion

Projektstopp Parkhaus Postplatz

Der Stadtrat wird beauftragt, die Projektierungsarbeiten für das Projekt „Parkhaus und Neugestaltung Postplatz“ umgehend zu stoppen. Auf ein Parkhaus unter dem Postplatz ist zu verzichten.

Begründung:

Aus städtebaulicher Sicht liegt das Parkhaus am falschen Ort. Zur geplanten Stadt kernumfahrung würde ein Zielkonflikt geschaffen, weil eine verkehrsberuhigte Innenstadt mit dem durch das Parkhaus verursachten Verkehr belastet würde. Zudem käme die Einfahrt des neuen Parkhauses mitten in die sogenannte Flanierzone zu liegen.

Die Fussgängerinnen und Fussgänger können nicht ohne grossen Umweg vom oberen auf den unteren Postplatz gelangen.

Die Parkhäuser in unmittelbarer Nähe des Postplatzes sind gemäss Schlussbericht zur Machbarkeitsstudie einer Tiefgarage auch in Spitzenzeiten nicht ausgelastet.

Die Erstellungskosten mit weit über Fr. 80 000.- pro Parkplatz sind zu hoch.

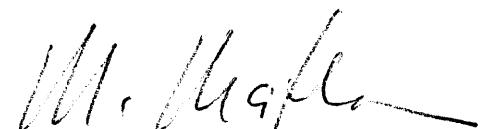
Die kostendeckende Dauermiete für die von Anwohnern erhofften Parkplätze wäre inklusive Nebenkosten unerschwinglich.



Marianne Zehnder



Urs Bertschi



Monika Mathers